

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033
Mail: sp@uni-bonn.de

Bonn, 20. April 2019

Beschlussausfertigung: **Aufforderung des Rektorats zur Einhaltung der Raumvereinbarungen**
Antragssteller: Jonas Arruda stellvertretend für die Fraktionen der JusoHSG, GHG und LUST
Sitzung des Beschlusses: 2. ordentliche Sitzung
Datum der Sitzung: 17. April 2019
Empfänger des Beschlusses: Rektorat der Uni Bonn

Das XLI. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

2. ordentlichen Sitzung vom 17. April 2019

mehrheitlich den angehängten Antrag der o.g. Antragsstellenden

zur Aufforderung des Rektorats zur Einhaltung der Raumvereinbarungen

beschlossen.



Kay A. Frenken
– Erster SP-Sprecher –

Anhang:
Antrag

Antrag der Fraktionen Juso-HSG, GHG und LUST

Das 41. SP möge beschließen:

Das Studierendenparlament fordert die Universität dazu auf, an der Vereinbarung festzuhalten, die zwischen Universität und AStA bezüglich der Raumverwaltung von Hörsaal III, VIII und XVII getroffen wurde. Die Vereinbarung beinhaltet, dass der AStA die Räume autonom verwaltet und entscheidet, welche Veranstaltungen durch welche Gruppen dort stattfinden können.

Begründung:

Die Universität hatte in letzter Zeit mehrmals einer Gruppe die genannten Hörsäle verweigert, ohne dies mit dem AStA zu besprechen. Auf Druck des AStAs, durfte die Gruppe letztlich dann doch die Räume nutzen, dennoch sehen wir durch das Verhalten der Universität den Status quo gefährdet.

Gez.

Juso-HSG, GHG & LUST